

Übersicht

Einzelverfahren der Brutto-Personalbedarfsrechnung



Bezeichnung	Bezugsgröße	Planungszeitraum			Vorteile	Nachteile	Besondere Eignung
		Kurzfristig	Mittelfristig	Langfristig			
Schätzverfahren	Unbestimmt, basiert auf Erfahrung, Vorhaben und anderen Unternehmensplänen	X	X		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Praktikabel ▪ Nahezu keine Anwendungsvoraussetzungen ▪ Verschiedene Komplexitätsstufen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Subjektivität ▪ Orientierung am Eigeninteresse möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dispositiv-kreative Aufgaben ▪ Unregelmäßig/seltene Aufgaben ▪ Aufgaben, die sich über eine längere Zeit erstrecken
Kennzahlenmethode	Unterschiedliche Bezugsgrößen möglich (z.B.: Arbeitsproduktivität, Führungsspannen)	X	X	X	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leicht handhabbar ▪ Objektive Prognosen ▪ Flexibles Instrument ▪ Interne und externe Benchmarks ▪ Instrument der Produktivitätssteigerung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hohe Anforderungen an die Stabilität der Entwicklung der Bezugsgröße und des Zusammenhangs mit dem Personalbedarf ▪ Möglichst breite Informationsbasis notwendig 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsplätze werden von der Ausbringungsmenge bestimmt ▪ Kontinuierlicher Fertigungsprozess